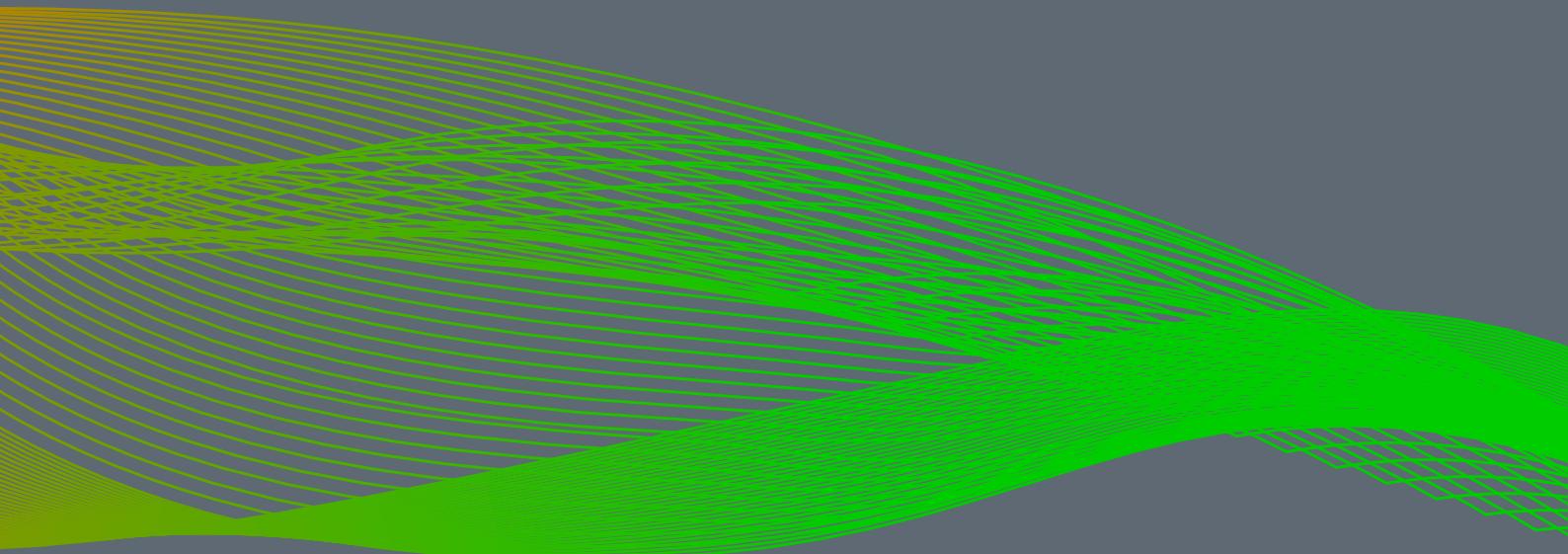


JAHRESBERICHT 2024

vedec - Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.



INHALT

JAHRESRÜCKBLICK	4
MITGLIEDER	6
FINANZEN	7
POLITIK	9
CONTRACTING-TOUREN	16
VERANSTALTUNGEN	17
CONTRACTING AWARD 2024	19
GESCHÄFTSSTELLE	22
PRAXISHILFEN	22
INTERNETSEITEN & MITGLIEDER-PLATTFORM	23
BEIRÄTE & ARBEITSKREISE	24
ANSPRECHPARTNER:INNEN	28
MITGLIEDERVERZEICHNIS	29

JAHRESRÜCKBLICK

Liebe Mitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser,

dass die Welt sich verändert, klingt eher wie eine Binsenweisheit als wie eine tiefgreifende Erkenntnis. Sich zu verändern, sich anzupassen, ist die Grundlage der Evolution und des Lebens auf der Erde, wenn ich seinerzeit in der Schule richtig aufgepasst habe. Und wenn ich lese und höre, dass wir uns für die großen Herausforderungen, die vor uns liegen (auch das, keine neue Erkenntnis), verlässliche Rahmenbedingungen und größere Planbarkeit wünschen, frage ich mich, ob wir diese Sicherheit jemals hatten. Ist es wirklich unsicherer geworden? Oder nehmen wir das nur so wahr?

Ohne hierauf im Rahmen dieses Jahresrückblicks eine verbindliche Antwort finden zu können oder zu wollen, bleibt bei allen Fragen doch, dass die Veränderungen unmittelbare Auswirkungen auf das alltägliche Geschäft unserer Mitglieder – also auf Ihren beruflichen Alltag! – haben. Immer wieder ist von der notwendigen Transformation der Wärmeversorgung zu hören. Das Wärmeplanungsgesetz hat eine neue Dynamik in der kommunalen Wärmeplanung angestoßen, mit der viele von Ihnen im vergangenen Jahr in ganz unterschiedlichen Rollen befasst waren. Auch weil es nunmehr klare gesetzliche Vorgaben an die Dekarbonisierung bestehender Wärmenetze gibt – gepaart mit einer Definition des Wärmenetzes, die ihre Grenze sehr niedrig setzt. In den Medien haben Fernwärme- und Contracting-Preise plötzlich eine große Rolle gespielt. Und die Herausforderung für die Politik bleibt: Wenn die Fernwärme neben der Wärmepumpe die wesentliche Säule der fossilfreien Wärmeversorgung sein soll, dann muss sie auch für die Nutzerinnen und Nutzer bezahlbar sein.

Hierfür ist die Bundesregierung Antworten schuldig geblieben. Der 2023 so hoffnungsvoll gestartete Prozess im Fernwärmegipfel hat keine Fortsetzung gefunden. Die Novellen der AVBFernwärmeV und der WärmeLV sind nicht umgesetzt, für die WärmeLV liegt nicht einmal ein Entwurf zur Diskussion vor. Zuletzt machte die Regierung vor allem mit internen Streitigkeiten und schließlich ihrem vorzeitigen Ende auf sich aufmerksam.

Sicherheit hin oder her – das sind jedenfalls keine Rahmenbedingungen für ein gutes Investitionsklima und den Mut, den es braucht, voranzugehen und Projekte zu realisieren. Aus Gesprächen mit unseren Mitgliedern weiß ich, dass der Markt an vielen Stellen zurückhaltender ist. Auf der einen Seite warten Unternehmen die Wärmepläne ab, auf der anderen Seite ist die Neubauaktivität zurückgegangen. Schließlich scheitern Projekte im Wohngebäudebestand an den Anforderungen der Kostenneutralität, die mit einem Vergleich bisheriger fossiler Versorgung mit Erneuerbaren Energien schlicht nicht zu erreichen ist.

Ich bin nur verhalten optimistisch, dass eine neue Bundesregierung – in welcher Konstellation auch immer sie sich dann präsentieren wird – hieran substanzielle Veränderungen bewirken kann. Aber ich bin bereit, mich eines Besseren belehren und überraschen zu lassen. Wir werden in jedem Fall weiter für faire, bezahlbare und erneuerbare Wärme streiten und uns mit aller Kraft – und Ihrer Unterstützung! – für eine zukunftsfähige WärmeLV einsetzen.

Auf den folgenden Seiten zeichnen wir das Jahr 2024 in den wesentlichen Eckpunkten nach. Wir blicken unter anderem auf die Situation des Verbandes (z.B. Mitgliederentwicklung und Finanzen), die insgesamt etwas schwächer ausfällt als in den vergangenen Jahren. Das entmutigt uns aber nicht. Wir nutzen die neuen Impulse, die aus der Bundestagswahl zu erwarten sind und werben weiterhin und noch einmal intensiver für dezentrale Wärmelösungen, für die Vorteile professioneller Energiedienstleister und betonen die Bereitschaft unserer Mitglieder, mit Know-how und Gestaltungswille Teil einer erfolgreichen Wärme- wende zu sein.

Ich habe ChatGPT gefragt, wie es gelingen kann, die Wärmewende in Deutschland mit Hilfe von Energiedienstleistern zu einem großartigen Erfolg zu machen. Was sind die drei wichtigsten Ideen bzw. größten Hebel?

Die KI meint, dass die Wärmewende in Deutschland ein entscheidender Baustein für den Klimaschutz und den Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung sei und Energiedienstleister hierbei eine Schlüsselrolle spielen, indem sie innovative Lösungen anbieten und die Transformation aktiv vorantreiben. Die drei wichtigsten Hebel: Wärmepumpen und innovative Heiztechnologien fördern, den Wärmeverbrauch digitalisieren und optimieren sowie nachhaltige Wärmenetze aufbauen und betreiben. Also im Wesentlichen das, was wir heute schon tun.

Ohne, dass ich meine Frage entsprechend erweitert hätte, nennt ChatGPT auch noch Erfolgsfaktoren für das Gelingen der Wärmewende:

- **Politische Unterstützung:** Energiedienstleister brauchen stabile regulatorische Rahmenbedingungen und Förderprogramme.
- **Kundenzentrierung:** Lösungen müssen einfach, skalierbar und kosteneffizient sein, um Akzeptanz zu finden.
- **Kooperation:** Enge Zusammenarbeit mit Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und der Industrie ist entscheidend.

Die Wärmewende wird dann ein Erfolg, wenn alle Akteur:innen – von Energiedienstleistern über die Politik bis hin zu den Bürger:innen – gemeinsam an einem Strang ziehen und die Transformation mutig und innovativ vorantreiben.

Dem ist tatsächlich kaum etwas hinzuzufügen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre und freue mich auf die fortgesetzte Zusammenarbeit im neuen Jahr, um gemeinsam Contracting noch bekannter und erfolgreicher zu machen.

Herzliche Grüße



Tobias Dworschak

Vorsitzender des Vorstandes

MITGLIEDER

A. Entwicklung der Mitgliedszahlen

Zum Stichtag 31.12.2024 hatte der vedec – Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V. 11 ordentliche und 236 fördernde Mitglieder. Die Zahl der Fördermitglieder ist damit konstant geblieben.

Die Fördermitglieder verteilen sich in die einzelnen Mitgliedsarten wie folgt:

Plus	Partner	Basis	Start-Up	Passiv
55	42	106	9	24

Folgende Mitgliedsunternehmen durften wir 2024 neu im vedec begrüßen:

Plus

Emscher Lippe Energie GmbH

Basis

Climatech GmbH

Enloc Construct GmbH

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Partner

AVAT Automation GmbH

Start-up

PA-ID PROCESS GmbH

Passiv

watt.sustainable Bauer & Dietrich Ingenieure für Energietechnik PartG mbB

FINANZEN

Die Finanzlage des vedec hat sich in 2024 schlechter entwickelt als im Vorjahr. Das liegt zum einen daran, dass 2023 ein für den Verband wirtschaftlich erfolgreiches Jahr war – und in dieser Dimension unüblich. Gleichzeitig merken auch wir die Auswirkungen der wirtschaftlichen Gesamtlage, sei es durch deutlich weniger Erlöse aus Seminaren oder der sinkenden Mitgliederzahl.

Grundlage für den nachfolgenden Bericht über die Finanzlage ist der Stand der Buchhaltung zum 31.03.2025. Durch Abgrenzungsbuchungen können sich noch Verschiebungen ergeben.

Prozentuale Veränderungen beziehen sich auf das Vorjahr.

A. Einnahmen

Insgesamt hat der vedec in 2024 einen Umsatz von 940.729,63 Euro erzielt (-13,82 Prozent). Davon entfallen 621.490,80 Euro auf die Entgelte, die die Fördermitglieder an den Verband zahlen.

Über unsere Seminare haben wir Erlöse in Höhe von 214.368,70 Euro erzielt. Das ist ein Minus von fast 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr (-18,71 Prozent). Weitere Mittel sind uns über den Verkauf von Musterverträgen, Contracting-Lexika und Vorträgen zugeflossen. Diese summieren sich auf insgesamt 98.610,13 Euro (-30,61 Prozent).

B. Ausgaben

Unser größter Kostenblock sind die Personalkosten. Diese belaufen sich in 2024 auf 596.111,59 Euro (+11 Prozent). Daneben bezahlen wir von unseren Einnahmen die Referentinnen und Referenten für unsere Veranstaltungen, die IT-Infrastruktur, Versicherungen, Büromiete, Material, Reisekosten und so weiter. Die Einzelheiten haben wir in der folgenden Aufstellung zusammengetragen:

Kosten (fremd)	190.120,21 Euro
Personalkosten	596.111,59 Euro
Büro- und Geschäftsausstattung, Leasing, Wartung EDV	41.753,08 Euro
Raumkosten	39.342,25 Euro
Werbekosten, Repräsentation, Reisen	25.959,70 Euro
Buchführung, Beratung in eigener Sache	10.418,46 Euro
Porto, Telefon, Bürobedarf	9.611,76 Euro
Sonstiges	29.397,13 Euro
Versicherungen, Beiträge	3.042,75 Euro
Steuern	48.199,00 Euro

POLITIK

Gesonderte Ausweisung Kosten der Lobbyarbeit

Von den Gesamtkosten sind 271.673,58 Euro der politischen Arbeit zugeordnet. Im Einzelnen:

Personalkosten	Werde-/Reisekosten	Sonstige Kosten
190.602,43 Euro	9.423,11 Euro	71.648,04 Euro

Wir schließen 2024 mit einem leichten Plus, das dennoch hinter unseren aus den Vorjahren röhrenden Erwartungen liegt. In 2024 hat der Vorstand entschieden, ungedeckte Veranstaltungen durchzuführen, also solche, deren Kosten nicht durch Entgelte gedeckt sind. Im Schwerpunkt ging es hierbei um unsere Aktivitäten rund um die Wärmelieferverordnung, die 2024 im Mittelpunkt unserer Bemühungen stand. Außerdem haben wir Mittel für die Beiräte und ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung gestellt. Die Sommerparty mit der Verleihung des Contracting Awards hat ebenfalls Ausgaben verursacht, die nicht durch die Teilnahmebeiträge refinanziert worden sind.

C. Finanzplanung

In 2025 planen wir einen zurückhaltenderen Umgang mit den Mitteln des Verbandes, um zu sehen, wie sich die Lage stabilisiert. Natürlich stehen die Mitgliedsentgelte für die notwendigen politischen Aktivitäten rund um die Bundestagswahl und die dann neue Bundesregierung zur Verfügung. Es gilt, Kontakte zu neuen Abgeordneten und deren Mitarbeiter:innen aufzubauen und die Themen der Branche im politischen Diskurs lebendig zu halten.

Darüber hinaus ist eine Anpassung oder Weiterentwicklung unserer IT geplant: wir würden gerne digitaler arbeiten und insbesondere im Bereich des Veranstaltungsmanagements Aufgaben automatisieren, idealerweise aber unter Einbindung unseres bisherigen CRM-Systems.

Rückstellung neuer Internetauftritt	25.000 Euro
Rückstellung Anpassung CRM	10.000 Euro

Schließlich sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle.

Nach den politischen Turbulenzen in 2023, die insbesondere mit dem Gebäudeenergie- und dem Wärmeplanungsgesetz ganz unmittelbare und spürbare Auswirkungen auf die Wärmepolitik hatten, war unsere Hoffnung, in 2024 unter dem Eindruck der neuen gesetzlichen Rahmen möge etwas Ruhe einkehren. Diese Hoffnung erwies sich zuletzt als trügerisch. Im Oktober verließ die FDP die Regierungskoalition. Am 16. Dezember scheiterte Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundestag mit einer Vertrauensfrage, so dass der Weg wie geplant für frühere Neuwahlen im Februar 2025 frei ist.

2025 stand ohnehin die Bundestagswahl an. Allerdings hatten wir gehofft, bis September Zeit – und erneut Ruhe – zu haben, hier gezielt politisch zu arbeiten. Wir wollten mit einer neuen grundlegenden Publikation unter dem Titel „Contracting 2035“ eine neue, große Vision der Energiedienstleistungsbranche vorlegen und die aktuellen Themen pointieren.

Die letzten Monate 2024 waren dementsprechend gekennzeichnet von reger Betriebsamkeit in politischer Hinsicht. Wir haben parteispezifische Formulierungen für die Parteien erstellt, um Contracting in den Wahlprogrammen zu verankern. Außerdem haben wir Fragen für Wahlprüfsteine zu klima- und energiepolitischen Themen vorbereitet und Interviews mit Mitgliedern des Bundestags vereinbart.

Weitere Schwerpunkte der politischen Arbeit in 2024 lagen auf den Novellen der WärmeLV und AVBFernwärmeV. Mit zahlreichen persönlichen Gesprächen, Stellungnahmen, Briefen uvm. haben wir uns für bessere Rahmenbedingungen für unsere Branche eingesetzt. Erste Erfolge sind uns dabei gelungen: Wir haben erreicht, dass das Bundesjustizministerium die Dringlichkeit einer schnellen Novelle der WärmeLV erkannt hat und mit uns zusammen nach Lösungen sucht. Außerdem sind in dem Entwurf zur Novelle der AVBFernwärmeV aus August 2024 viele unserer Kernforderungen verankert worden (z.B. die Ausnahmen für dezentrale Contracting-Lösungen).

Außerdem haben wir Stellungnahmen zu folgenden Themen, Gesetzen und Verordnungen abgegeben: Förderprogramme, Abwasser als Wärmequelle, EDL-G, Gesetz zur Förderung von Investitionen von Fonds, Wärmeplanung, Vergabetransformationspaket, Checkliste des BMWK zum Hydraulischen Abgleich und zum Entwurf des Kraftwerkssicherheitsgesetz (KWSG-E).

A. Wärmewende

In 2024 nahm die Diskussion um die WärmeverSORGUNG auch in allgemeinen Medien zu. Sie konzentrierte sich insbesondere auf die Preise. Die Investigativjournalist:innen von Correctiv berichteten genauso, wie das Nachrichtenmagazin PLUSMINUS über vereinzelte Energiedienstleister, die rechtliche Schlupflöcher nutzen, um ihre Profite deutlich zu steigern. In einigen Fällen führte das zu deutlich höheren Heizkosten und veranlasste den Verbraucherschutz zu verschärften Anforderungen in der AVBFernwärmeV.

Dieser Handlungsdruck übertrug sich auf die Politik. Laufende Gesetzgebungsverfahren wurden maßgeblich von der aufflammenden Debatte um Preisaufsichtsbehörden und Schiedsstellen beeinflusst. Dennoch muss kritisch hinterfragt werden, ob eine Preisregulierung in Zeiten massiver Transformationskosten der richtige Ansatz ist. Die Lage ist zu komplex, um es einzig dabei zu belassen. Sicher ist jedoch:

Klimaschutz kostet. Die Wärmewende wird zunehmend zur sozialen Frage und ist gezwungen sich stärker mit Verbraucherschutz relevanten Themen zu befassen. Beides muss im Einklang möglich sein - Klimaschutz und die sozialgerechte Weitergabe notwendiger Transformationskosten.

AVBFernwärmeV

Zum Jahresende hat das BMWK nach bereits gescheiterten Verhandlungen über eine Novelle der AVBFernwärmeV einen zweiten Referentenentwurf vorgelegt. Wir haben feststellen müssen, dass die durchaus positiven Änderungen aus dem Sommer entfallen sind. Der jüngste Entwurf baut unserer Einschätzung nach übermäßig viel Bürokratie für die umsetzenden Unternehmen auf und nimmt die notwendigen Rahmenbedingungen zum Aufbau und Betrieb der regenerativen Wärmeinfrastruktur nicht ernst.

Für die Branche wichtige Regelungen zur Investitionsabsicherung, zum Leistungsanpassungsrecht oder Änderungsmöglichkeiten der Preisgleitklausel beim Energieträgerwechsel und der Frage nach der geeigneten Gewichtung von Kosten- und Marktelement blieben aus. Die Verhandlungen wurden von vielen Verbraucherschutz relevanten Fragen begleitet und zuletzt überschattet. Eine Einigung haben die zuständigen Bundesministerien nicht mehr erzielt.

B. WärmeLV

Schwerpunkt unserer politischen Arbeit bildete im Jahr 2024 die Wärmelieferverordnung. Wir haben daher über das Jahr einen intensiven und fruchtbaren Prozess aufgesetzt. Das Ziel: eine Novelle der WärmeLV i.V.m. § 556c BGB bis zum Jahresende. Denn die Novellierung der WärmeLV entscheidet nicht über die Frage, wie wir die Wärmewende gestalten, sondern ob es überhaupt möglich ist, sie zu realisieren. Insbesondere für eine erfolgreiche Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes ist diese unverzichtbar.

Den Auftakt haben wir am 19. März in Berlin mit unserem WärmeLV-Symposium gemacht. Mit über 50 Teilnehmer:innen aus der Branche, Wissenschaft sowie Mitarbeiter:innen aus den Bundesministerien BMWK und BMJ sind wir in den Dialog getreten. In entspannter und anregender Atmosphäre haben wir gemeinsam nachhaltige Änderungsvorschläge entwickelt. Begleitet hat uns der Bundestagsabgeordnete und Mitglied der FDP, Daniel Föst.

Mit neuen Ideen im Gepäck trafen wir uns anschließend in zwei weiteren digitalen Runden im Sommer und Herbst. Hier konkretisierten wir die vier besten Ideen. Zuletzt haben sich drei Varianten durchsetzen können, die wir in unserer abschließenden Veranstaltung mit dem Titel „Abend der Wärmelieferung“ am 13. November in Berlin auf dem Podium diskutiert haben. Mit den Änderungsvorschlägen streben wir einen Interessenausgleich zwischen den Bundesklimaschutzz Zielen und den Interessen der Verbraucher:innen an. Schirmherr des Abends MdB Bernhard Herrmann (Bündnis 90/ Die Grünen) hat sich gemeinsam mit Florian Munder (vzbv) und dem zuständigen Referatsleiter Dr. Frank Böhme (Mietrecht, BMJ) auf der Bühne den unterschiedlichen Varianten, Ideen und vielen Fragen gestellt. Begleitet wurde diese letzte und so zielführende Veranstaltung bedauerlicherweise von der Meldung, die Regierungskoalitionäre haben Ihre Arbeit vorzeitig beendet. Eine Novelle der WärmeLV hat damit nicht mehr stattgefunden.

C. Bundespolitik

Mit folgenden Stellungnahmen, Positionspapieren und Briefen haben wir Gesetzesvorhaben begleitet und die Belange der Contracting-Branche in das politische Verfahren eingebracht:

Januar

Stellungnahme zum KfW Förderprogramm 432

Februar

Brief an Bundesminister der Justiz Dr. Marco Buschmann zur WärmeLV
Verbändebrief zur WärmeLV ans BMWK, BMJ, BMI und BMWSB

März

Stellungnahme zu Abwasser als Wärmequelle im Rahmen einer Anhörung in NRW

April

Stellungnahme zum EDL-Gesetz
Positionspapier zur Europawahl

Mai

Stellungnahme zur AVBFernwärmeV
Impulspapier zur AVBFernwärmeV

Juni

Stellungnahme zum Gesetz zur Förderung von Investitionen von Fonds

Juli

Stellungnahme zum Landeswärmeplanungsgesetz NRW

August

Stellungnahme zur Novelle der AVBFernwärmeV

Oktober

Stellungnahme zum Vergabetransformationspaket

November

Stellungnahme zur Checkliste des BMWK zum Hydraulischen Abgleich
Stellungnahme zum Entwurf des Kraftwerkssicherheitsgesetzes (KWSG-E)

Dezember

Stellungnahme zur AVBFernwärmeV

Die Stellungnahmen sind abrufbar unter: <https://vedec.org/politik/stellungnahmen>

Darüber hinaus haben wir Abgeordnete aus den Landesparlamenten und dem Bundestag sowie Mitarbeiter:innen der Ministerien in direkten Gesprächen und Verbändekonsultationen von den Vorteilen dezentraler Energiedienstleistungen zu überzeugen versucht. Im Einzelnen handelte es sich um folgende Gespräche (Telefonate sind nicht aufgelistet):

26.02.2024: TelKo Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt zur Frage der Marktbeherrschung eines Contracting-Anbieters

06.03.2024: Austausch mit Philipp Engelke vom BMUV zu Effizienz in Contracting-Lösungen

12.03.2024: Anhörung Landtag NRW: Abwasser als Wärmequelle

12.03.2024: CDU-BW Fachveranstaltung: Wie erreichen wir eine bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung?

19.03.2024: WärmeLV Symposium mit Vertretern aus BMWK und BMJ und MdB Daniel Föst (FDP)

25.03.2024: 3. Sitzung der AG DigiEW, mit Schwerpunkt Regulierung

09.04.2024: Eröffnungsveranstaltung BMWK: Dialogreihe „Gebäude-Sanierungs-Kompass - Beschleunigungsoffensive Klimaneutrale Gebäude“

17.04.2024: Länder- und Verbändeanhörung zur Novelle des EDL-G

17.04.2024: Gespräch mit MdB Bernhard Herrmann (GRÜNE) auf der Contracting-Tour Chemnitz zur WärmeLV

30.04.2024: Workshop BMWK/dena: Stadtwerke als Energiedienstleister: Aktuelle Herausforderungen, neue Geschäftsmodelle & Berichte aus der Praxis

07.05.2024: Gespräch mit Dr. Christoph Pape (BMWK, II A 4) zur AVBFernwärmeV

28.05.2024: BMWK: Arbeitsgruppe Zertifizierung des Branchendialogs „Beschleunigung von Netzanschlüssen“

29.05.2024: BMWK: Auswertung der Konsultation zu den Digitalisierungsberichten nach § 48 MsbG

03.06.2024: Gespräch mit MdB Anne König (CDU)

05.06.2024: Stakeholder-Workshop zur Europäischen Gebäuderichtlinie (EPBD)

10.06.2024: Stakeholderveranstaltung BMWK: Dekarbonisierung der Wärmenetze und Abgabe von Abwärme durch Rechenzentren

18.06.2024: BMWK: Workshop „Finanzierung, Mobilisierung privaten Kapitals, soziale Aspekte“

02.07.2024: BMWK-Langfristszenarien

05.07.2024: Kommunen im Gespräch: Uwe Hempfling, Referent Klima und Mobilität im Senatsbereich Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität, Hanse- und Universitätsstadt Rostock

05.07.2024: Kommunen im Gespräch: Adrian Schmidle, Bürgermeister Gemeinde Murg, Baden-Württemberg

05.07.2024: Kommunen im Gespräch: Anja Ritschel, Stadträtin, Wirtschafts- und Umweltdezernentin, Landeshauptstadt Hannover

11.07.2024: Stakeholderveranstaltung: Die Plattform für Abwärme - Fortschrittsbericht & Bagatellgrenzen

15.07.2024: Laura Wahl Podcast zur Landtagswahl (GRÜNE Thüringen)

17.07.2024: Sascha Thümmler Podcast zur Landtagswahl (GRÜNE Sachsen)

09.08.2024: Gespräch mit Referatsleiter Dr. Christhart Bork (BMWK, II A 4) zur AVBFernwärmeV

12.09.2024: Bund-Länder-Dialog zu ESC

13.09.2024: 7. Sitzung der AG Digitalisierung der Energiewende vom BMWK

17.09.2024: Gespräch mit MdL Martin Stümpfig (GRÜNE Bayern) auf der Contracting-Tour Hilpoltstein

02.12.2024: Perspektivtermin Dialogreihe „Gebäude-Sanierungs-Kompass“ vom BMWK

03.12.2024: BMWK Stakeholderveranstaltung „Dekarbonisierung der Wärmenetze und Abgabe von Abwärme durch Rechenzentren“

13.12.2024: Teilnahme Workshop Arbeitsgruppe Abwasserwärmeinitiative vom Land NRW

D. Landtagswahlen

In 2024 haben die Wahlberechtigten in Sachsen, Brandenburg und Thüringen jeweils einen neuen Landtag gewählt. Die Wahlen waren vor allem geprägt von bundespolitischen Debatten und einem starken, erstmalig angetretenen BSW (Bündnis Sarah Wagenknecht), welches als neue Partei in allen drei Bundesländern gute Ergebnisse erzielte. Dies schlägt sich zum Stand, da wir diesen Jahresbericht verfassen, wohl auch in zwei Regierungsbeteiligungen nieder.

Wir haben die Landtagswahlen begleitet und hierzu Wahlprüfsteine mit einem Schwerpunkt auf Contracting-Lösungen an die demokratischen Parteien verschickt sowie Interviews mit Kandidat:innen geführt. Über die Resonanz auf unsere Anfrage freuen wir uns.

Sachsen

[Hier geht es zur Wahlpodcastfolge](#)

- Sascha Thümmler, Landtagskandidat Bündnis 90/Die Grünen
- Dr. Tilman Zimmermann-Werner, Geschäftsführer der Sächsischen Landesenergieagentur

[Highlights der Wahlprüfsteine:](#)

Energetische Modernisierungen und damit auch das Wärme-Contracting werden in Zukunft aus Sicht der SPD in Sachsen weiter an Bedeutung gewinnen.

Die Sächsische Union setzt sich für zentrale und dezentrale Lösungen gleichermaßen ein. Gerade in den kleineren Gemeinden und im ländlichen Raum werden aus Sicht der CDU weiterhin dezentrale Lösungen im Mittelpunkt stehen.

Dezentrale Contracting-Lösungen spielen für die Grünen eine zentrale Rolle, da sie essenziell für die Transformation im Bereich der Wärme- und Energiewende sind. Energiecontracting ermöglicht es kommunalen Unternehmen, notwendige Investitionen in nachhaltige Energielösungen zu tätigen, ohne die finanziellen Belastungen alleine tragen zu müssen. Es geht aus Sicht der Grünen dabei nicht nur darum, Contracting als reines Finanzierungsinstrument zu betrachten, sondern als umfassenden Ansatz, der technische, wirtschaftliche und ökologische Vorteile miteinander verbindet.

Brandenburg

[Highlights der Wahlprüfsteine:](#)

Die Energiedienstleistung Contracting spielt für alle befragten Parteien eine wichtige Rolle bei der Energie- und Wärmewende in Brandenburg. Die Grünen äußern sich beispielsweise wie folgt: „Dezentrale Energie-Contracting Lösungen spielen eine wichtige Rolle für das Gelingen der Energiewende...“, die SPD äußert sich ähnlich: „Aus unserer Sicht leisten Contracting-Lösungen einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele.“ Um die Rahmenbedingungen für Contracting zu verbessern, sehen SPD und Grüne insbesondere eine Novelle der Wärmelieferverordnung für dringend notwendig. Ebenfalls einig sind sich die Parteien beim Thema Quartierslösungen sowie der kommunalen Wärmeplanung: beides sind wichtige Werkzeuge für eine erfolgreiche Wärmewende.

Uneinig sind sich die Parteien bei der Frage, ob Energieeffizienz als Kriterium in öffentlichen Ausschreibungen verpflichtend gemacht werden sollte. So sieht die CDU den Vorschlag problematisch, die Grünen sehen das komplett anders und setzen sich dafür ein. Sie haben bereits einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag eingereicht, der jedoch von der Regierungskoalition abgelehnt wurde.

Dezentrale Lösungen behandeln die Parteien gleichberechtigt zur Fernwärme. Insbesondere im ländlichen Raum spielen dezentrale Lösungen eine wichtige Rolle aus Sicht der Parteien. Die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand wird von allen Parteien als elementar angesehen. Contracting wird dabei als eine wichtige Maßnahme zur erfolgreichen Umsetzung genannt.

Thüringen

Mangels Rückmeldungen haben wir zu der Landtagswahl in Thüringen weder Wahlprüfsteine noch eine eigene Folge des ContractingCast veröffentlicht.

E. Contracting für Kommunen

Eine wichtige Rolle spielte in 2024 auch die kommunale Wärmeplanung. Diese stellt Kommunen vor große Herausforderungen. Energiedienstleister können hier mit ihrem Know-How unterstützen. Um diese Möglichkeit für Kommunen sichtbar zu machen, haben wir eine Unterseite auf unserer Internetseite erstellt. Hier finden Kommunen alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner:innen. Zusätzlich haben wir mit Verantwortlichen aus Vorreiter-Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung gesprochen. Diese Gespräche finden sich als Podcast-Folgen online. Zusätzlich haben wir eine Contracting-Tour mit der NRW.Energy4Climate in Köln durchgeführt. Dieses Angebot richtete sich an Kommunen in NRW. Mehrere Vertreter:innen besichtigten ein saniertes Wohnquartier und das Energiespar-Contracting einer Schule, siehe auch Contracting-Touren.

CONTRACTING-TOUREN

Contracting erlebbar machen, positive Contracting-Beispiele sichtbar machen. Das schaffen wir mit unseren Contracting-Touren. In 2024 haben wir insgesamt drei Touren mit ganz unterschiedlichen Ausrichtungen durchgeführt.

Im April besuchte Bernhard Herrmann, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen zwei erfolgreich umgesetzte Contracting-Projekte in seinem Wahlkreis Chemnitz. Unser Mitglied, die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG führte uns durch die Messe Chemnitz. Im Anschluss besichtigten wir das Fernwärmenetz in Hohenstein-Ernstthal sowie das ansässige Schwimmbad mit eigener dezentraler Versorgungslösung durch die ENGIE Deutschland GmbH.

Der Bayerische Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen Martin Stümpfig besichtigte im September das Nahwärmenetz der Stadt Hilpoltstein. Die SÜDWÄRME Gesellschaft für Energielieferung AG demonstrierte eindrucksvoll, wie das Biomasseheizwerk mehrere öffentliche Liegenschaften energieeffizient und regional mit Wärme versorgt.

Unsere letzte Tour in 2024 führten wir in Kooperation mit der NRW.Energy4Climate durch. Gemeinsam besichtigten wir mit mehreren Vertreter:innen von Kommunen zwei erfolgreich umgesetzte Contracting-Projekte in Köln und Hürth. Die RheinEnergie AG führte uns durch die Steigerwaldsiedlung, die als Blaupause für künftige Quartiersentwicklungen insbesondere im Bestand gilt. Im Anschluss besichtigten wir die Friedrich-Ebert-Realschule in Hürth, für die die ENGIE Deutschland GmbH ein durchdachtes Einspar-Contracting durchgeführt hat. So konnten deutliche Einsparungen und Effizienzgewinne erzielt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedsunternehmen. Nur ihr stetiges Engagement macht es möglich, interessanten erfolgreiche Contracting-Projekte näher zu bringen.

VERANSTALTUNGEN

A. Zahlen, Daten, Fakten

Im Rahmen unseres Aus- und Weiterbildungsprogramms haben wir insgesamt 38 Veranstaltungen durchgeführt. Das sind 15,5 Prozent weniger als in 2023. 940 Menschen haben daran teilgenommen (ein Minus von 0,6 Prozent). 76 Prozent der Veranstaltungen haben online stattgefunden.

TOP 5 der meistbesuchten Veranstaltungen:

1	AVBFernwärmeV - Aktuell	August	91 Teilnehmende
2	Grundlagen fürs Backoffice	September	72 Teilnehmende
3	Sommerparty 2024	Juni	61 Teilnehmende
4	Abend der Wärmelieferung	November	48 Teilnehmende
5	Coffee & Co. (mit EC Power GmbH)	September	46 Teilnehmende

Darüber hinaus haben wir sechs Inhouse-Schulungen erfolgreich durchgeführt, die wir individuell auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten haben. Im Fokus standen dabei rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Energieliefer-Contractings sowie die aktuellen Herausforderungen aus dem novellierten Gebäudeenergiegesetz und dem neuen Wärmeplanungsgesetz.

B. Sommerparty

Am 12. Juni haben wir erstmalig eine Sommerparty durchgeführt. Unsere Idee: in lockerer Atmosphäre den Austausch unserer Mitglieder und der Branche fördern, ohne Energie in einem begleitenden Fachprogramm zu verlieren. Mit dem Beach Mitte in Berlin fanden wir dafür eine wunderbare Location, die mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot an Aktivitäten (Beach-Volleyball, Tischkicker etc.) zum Mitmachen einlud. Die Sommerparty eröffnete Prof. Dr. Christian Stöcker mit einer berührenden Lesung aus seinem Buch „Männer, die die Welt verbrennen“. Signierte Exemplare dieses Werkes durften die Teilnehmer:innen sich am Abend mitnehmen.

Christian Stöcker machte mit seinen Impulsen unter anderem noch einmal die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus Erneuerbarer Energien auch im Wärmebereich deutlich. Umso mehr haben wir uns gemeinsam mit der Energie & Management darüber gefreut, viele tolle Einreichungen zu unserem Contracting Award erhalten zu haben. Auf der Sommerparty haben wir die drei Preisträger geehrt (siehe Seite 19).

Danach ließen wir den Abend bei einem BBQ, leckeren Getränken und guten Gesprächen entspannt ausklingen.

C. Innovationsforum Online

Das Innovationsforum Online bietet jeweils vier Unternehmen die Möglichkeit, ihre zukunftsweisenden Lösungen und wirkungsvollen Produkte vor unseren Mitgliedern zu präsentieren. Der Schwerpunkt liegt auf innovativen Start-ups, die das Geschäftsmodell der Contracting-Unternehmen mit digitalen Lösungen weiterentwickeln. Aber auch etablierte Unternehmen mit neuen Ideen und Ansätzen erhalten Raum zur Vorstellung und Diskussion. Eine Abstimmung unter den Teilnehmer:innen ermittelt jeweils eine:n Sieger:in.

In 2024 haben wir das Innovationsforum Online zweimal durchgeführt (März und Oktober) und gratulieren noch einmal herzlichen den Gewinner:innen:

Volume 9: PA-ID PROCESS GmbH

PVT-Kollektoren als Wärmequelle für die Wärmepumpe

Die 2Power PVT-Kollektoren ermöglichen die Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Strom und Wärme in Kombination mit einer entsprechenden Sole-Wasser Wärmepumpe. Die PVT-Kollektoren, welche einfach auf dem Dach montiert werden, dienen als Wärmequelle für die Wärmepumpe.

In größeren Objekten (MFH, Gebäudeketten, usw.) ist eine zweite Wärmequelle sinnvoll, wie z.B. Erdsonden. In dieser Variation haben die PVT-Kollektoren einen weiteren Vorteil. Die überschüssige Wärme vom Dach in der Übergangszeit und im Sommer wird zur Regeneration des Erdreichs genutzt. Da die PVT-Kollektoren unisoliert sind befinden sie sich im Niedertemperaturniveau, sodass keinerlei Flüssigkeit ins Kochen geraten kann.

Volume 10: Building Enerlytics GmbH (cleanbrix)

Hochautomatisierte energetische Detailanalysen von Gebäuden

Die Planung von Projekten zur energetischen Effizienzsteigerung von Gebäuden erfordert eine detaillierte Analyse des Ist-Zustandes und darauf aufbauend eine zuverlässige Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen. Die Erstellung von hierfür notwendigen Modellen ist sowohl zeit- als auch kostenintensiv und erfordert ein hohes Maß an Expertise.

cleanbrix ist ein Berliner Start-up, das ein hochautomatisiertes Energieberatungstool entwickelt, mit dessen Hilfe Gebäude unterschiedlichster Größen und Nutzungsarten mit minimalem Aufwand modelliert und Effizienzmaßnahmen umfassend bewertet werden können. Dank KI-gestützter Eingabehilfen werden hunderte Computersimulationen von Gebäuden in einer hochperformanten Cloud-Engine in kurzer Zeit inkl. 3D-Modellen und voller Parametrierung erstellt und verglichen, um optimale Maßnahmenkombinationen abzuleiten.

D. Partner-Kaffee (Coffee & Co)

Für unsere Partner-Unternehmen haben wir unsere Reihe Coffee & Co.ntracting fortgeführt. Jeden ersten Montag alle zwei Monate treffen wir uns am Morgen auf einen Kaffee. Dazu gibt es einen Impuls eines Mitgliedsunternehmens. Das waren in 2024:

- Beijer Ref Deutschland GmbH – TOSHIBA Klimasysteme & Wärmepumpen
- Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG
- Bosch Thermotechnik GmbH – Buderus Deutschland
- EC Power GmbH
- SE Scherbeck Energy GmbH

Zu jedem Impulsvortrag gibt es eine Quizfrage. Wer diese zuerst richtig beantwortet, gewinnt zwei exklusive Tassen im vedec-Design.

E. Stimmen der Branche

28.05.2024 & 03.12.2024

In diesem Jahr haben wir ein neues Format ins Leben gerufen. Um den digitalen Austausch mit unseren Mitgliedern zu intensivieren, sprechen wir bei „Stimmen der Branche“ zu aktuellen Themen. Beim ersten Termin diskutierten wir zur Novellierung der AVBFernwärmeV. Der zweite Termin resümierte das erste Jahr nach Inkrafttreten der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes. Dazu referierte Clara Goethe vom BMWK sowie weitere Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen.

CONTRACTING AWARD 2024

Gemeinsam mit der Fachzeitschrift Energie & Management haben wir bereits zum dritten Mal den Contracting Award verliehen. In diesem Jahr gewann naturstrom AG den Contracting Award 2024 für ihr Vorzeige-Öko-Quartier „KOKONI ONE“ in Berlin. Das Projekt setzt vollständig auf regenerative Energien und macht deutlich, wie wichtig professionelle Energiedienstleister sind.

Den zweiten Platz belegte die ENGIE Deutschland GmbH mit dem Energiespar-Contracting für das Hotel Panorama Oberhof. Platz drei ging an die FRANK ECOenergy GmbH mit dem Wohnquartier „helling – Quartier für ein buntes Leben“.

In diesem Jahr gingen insgesamt elf Bewerbungen ein. Sie demonstrierten, wie vielseitig Contracting-Projekte die Energiewende unterstützen. Gleichzeitig haben sie gezeigt, dass Energiedienstleistungen ein wirksames Mittel sind, um signifikante Einsparungen an Brennstoffen, Emissionen und Energiekosten zu erreichen.

Im Rahmen unserer Sommerparty würdigten wir gemeinsam mit der E&M die Preisträger:innen. Wir überreichten ihnen den Award und die Urkunde.

Mehr Informationen zu den Gewinnerprojekten erhalten Sie hier: <https://vedec.org/contracting-award-2024-the-winner-is>



GESCHÄFTSSTELLE

Seit dem 01.07.2024 verstärkt Lea Timmermann als Referentin Veranstaltungen das Team der Geschäftsstelle. Bereits seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie in der Energiebranche in den Bereichen Kommunikation und Veranstaltungsmanagement. Praktische Erfahrungen sammelte Lea Timmermann beispielsweise beim Bundesverband Wärmepumpen e.V. und als Projektmanagerin bei naturstrom. Nun hat sie ihren Schwerpunkt auf das Veranstaltungsmanagement gelegt und ist hauptsächlich verantwortlich für die Organisation von politischen und Mitgliederveranstaltungen.

PRAXISHILFEN

Seit April und Juni stehen wieder aktualisierte Musterverträge zur Verfügung. Sie enthalten diese Anpassungen:

Stromlieferungsverträge (06/2024)

Die Diskussion über das Solarpaket I war lang. Ende April 2024 haben sich der Bundestag und der Bundesrat auf eine finale Fassung geeinigt. Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt trat es am 16. Mai in Kraft. Seither hat sich auch für den Mieterstrom aus Photovoltaikanlagen einiges geändert. Die entsprechenden Änderungen haben wir umgehend in die neuen Musterverträge zur dezentralen Stromversorgung eingepflegt. Außerdem haben wir die Abgrenzungen zwischen den verschiedenen Kundengruppen vertieft.

Wärme- und Kältelieferungsverträge (04/2024)

- In § 2 (Lieferpflicht) haben wir den Verweis auf die AVBFernwärmeV von einem zuvor starren zu einem dynamischen Verweis geändert. Zudem einen neuen Absatz zur Lieferunterbrechung eingefügt.
- In § 3 (Abnahmepflicht) haben wir die Absätze 2 und 3 zur Vertragsübertragung im Falle eines Eigentums wechsels in die Schlussbestimmungen verschoben.
- In § 4 (Wärmeerzeugungsanlage) haben wir in Absatz 9 als mögliche Anlagentechnik zur Erzeugung der Wärme die „Luft-Wasser-Wärmepumpe“ ergänzt.
- In § 5 (Wärmepreis) haben wir in Absatz 4 im letzten Satz das Wort „veröffentlichten“ gestrichen.
- In § 8 (Instandhaltung und Überprüfung der Kundenanlage; Zutrittsrecht des Lieferanten) haben wir die Regelung zur TrinkwasserVO in Absatz 5 der Neufassung der TrinkwasserVO im Juni 2023 angepasst.
- In § 13 (Schlussbestimmungen) haben wir in der Fußnote zu der Gerichtsstandsvereinbarung ergänzt, dass bei Verträgen mit ausländischen juristischen Personen ein deutscher Ort einzusetzen ist.

In den Musterverträgen wurden auch die Datenschutzhinweise angepasst. Es sind dort relativ viele Änderungen, allerdings hauptsächlich bei der Darstellung und den Formulierungen.

INTERNETSEITEN & MITGLIEDER-PLATTFORM

Unsere Internetseite unter vedec.org verzeichnete vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 insgesamt 51.432 Seitenaufrufe und 7.744 eindeutige Besucher:innen. Der Fokus der Seitenaufrufe lag auf unseren Veranstaltungsinformationen und den Auftritten der Mitgliedsunternehmen. Unsere GEG-Informationsseite plattform-geg.de hatte 26.252 Seitenaufrufe und 26.073 eindeutige Besucher:innen. Unsere Seite zu unserer Kampagne greentracting.de hatte 1.267 Seitenaufrufe und 1.170 eindeutige Besucher:innen.

Die Mitglieder-Plattform zählt inzwischen 637 registrierte Nutzer:innen, von denen 101 in diesem Jahr neu dazugekommen sind. Der Nutzerrekord lag am 27.08.2024 bei 50 gleichzeitigen Nutzeranmeldungen. In der Community stellen wir exklusive Informationen für unsere Mitglieder zur Verfügung. Von aktuellen Handreichungen, Fachinformationen, Contracting-Anfragen, Ausschreibungen bis hin zum Zugriff auf eine Urteilsdatenbank. Ebenso informieren wir die Nutzer:innen dort regelmäßig über unsere politische Arbeit. Die Plattform ist ein Kommunikationsmedium zum fachlichen Austausch zwischen uns und den Mitgliedern sowie zwischen den Mitgliedern untereinander. Die Nutzung der Plattform bleibt hinter unseren Erwartungen zurück. Wir hatten uns insbesondere einen regeren Austausch der Mitglieder untereinander, ein gegenseitiges Lernen und Diskutieren einzelner Themen gewünscht. Im Moment dient die Plattform vor allem als einseitiger Informationskanal; das gelingt zwar sehr gut, reizt aber das Potenzial der Software nicht aus. Neben den Kosten, die uns dadurch entstehen, ist die Plattform nicht auf die Nutzung als reine Datenbank (z.B. für die Urteile zu Contracting-Themen) ausgelegt. Eine neue Lösung soll zum Jahresende 2025 eingeführt werden und wird gerade entwickelt.

BEIRÄTE & ARBEITSKREISE

A. Juristischer Beirat

Der Juristische Beirat traf sich zweimal. Schwerpunkt der Arbeit lag auf den geplanten Novellen der WärmeLV und AVBFernwärmeV. Außerdem hat sich der Beirat mit dem EWPB, GEG, WPG und einigen Urteilen zu den Themen Preisänderungsklauseln und Kundenanlagen beschäftigt.

Neu im Beirat begrüßen wir André Pieper von der OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG.

Aktuell gehören folgende Personen dem Juristischen Beirat an:

- Martin Hack (Vorsitzender), Rechtsanwälte Günther
- Heinz Ullrich Brosziewski, Ing.-Büro Heinz Ullrich Brosziewski
- Ute Dähne-Röhrs, GASAG AG
- Michael Faber, Techem Energy Services GmbH
- Dr. Dirk Legler, Rechtsanwälte Günther
- Dr. Christoph Maier, Maier Rechtsanwälte PartGmbB
- Gerrit Müller-Rüster, Treurat & Partner Unternehmensberatungsges. mbH
- André Pieper, OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG
- Isabel Rix, ENGIE Deutschland GmbH
- Dr. Hans-Christoph Thomale, Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Solveig Wickinger, Grant Thornton AG

B. Beirat Technik - Innovation - Management (TIM)

Der Beirat TIM traf sich insgesamt zweimal.

Kernthemen waren auch beim TIM die WärmeLV und die AVBFernwärmeV. Aber auch Themen wie die Auswirkungen und Möglichkeiten durch künstliche Intelligenz auf Contracting sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten von EDL in der Wärmeplanung haben den TIM beschäftigt.

Neu im Beirat begrüßen wir Carsten Schneider von der BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreiber- gesellschaft mbH. Er folgt auf Karl Meyer, ebenfalls BTB, der den Beirat mit dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben im vergangenen Jahr verlassen hatte.

Aktuell gehören folgende Personen dem TIM Beirat an:

- Stefan Scherz (Vorsitzender), empact GmbH
- Heinz Ullrich Brosziewski, Ing.-Büro Heinz Ullrich Brosziewski
- Karsten Mitzinger, Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
- Rolf Naster, Extract Energy GmbH
- Stephan Peters, OVE GmbH & Co. KG

- Carsten Schneider, BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreiber- gesellschaft mbH
- Peer Schütte, PROWIB - Projektmanagement und Wirtschaftsberatung GmbH
- Manuel Thielmann, empact GmbH
- Torsten Waldmann, GES Torsten Waldmann GmbH
- Joachim Wien, Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG

C. Gemeinsame Beiratsarbeit

Viele Themen, die wir 2024 bearbeitet haben, profitieren vom direkten Austausch der Beiräte und der gemeinsamen Expertise. Diesen haben wir weiter intensiviert.

Basierend auf den Serious PlayTM Workshop mit Unterstützung von Joachim Klühspieß aus dem Jahr 2023 haben die Beiräte in einem Folgeworkshop im Januar 2024 die Fokusthemen und Thesen für 2024 festgelegt. Dazu zählen ein stärkerer Fokus auf Mieter:innen und deren Bedürfnisse sowie die damit verbundene Transparenz an Preise, Verbräuche und die Effizienz von neuen Wärmeerzeugungsanlagen. Auch in diesem Jahr wurde die im vermieteten Wohnungsbestand nahezu gestoppte erstmalige Umstellung auf gewerbliche Wärmelieferung thematisiert. Wir haben aufgrund der drastisch verschärften Lage in diesem Jahr besonders intensiv und maßnahmenreich auf eine Novelle der WärmeLV hingewirkt. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundesministerien erwies sich bis zum vorzeitigen Ende der Regierungskoalition als sehr vertrauensvoll und zuversichtlich. Eine Lösung ließ sich jedoch nicht mehr erzielen.

In einem weiteren gemeinsamen Beiratsmeeting im Vorfeld zu unserer Sommerparty im Juni, haben wir uns zu den Themen „Berichterstattung in den Medien zu Contracting“, „Novelle AVBFernwärmeV“, „Wärmeplanungsgesetz“ und „Einsatzmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz im Contracting“ beraten.

D. Arbeitskreis Energiespar-Contracting (AK ESC)

Der Arbeitskreis beschäftigte sich im Rahmen der zwei Sitzungen jeweils in Frankfurt u.a. mit folgenden Themen:

- Modellvorhaben der Deutschen Energieagentur (dena)
- Vereinfachung der Vergabeverfahren
- Gebäudeenergiegesetz und Kommunale Wärmeplanung
- Dekarbonisierung von Immobilien
- Förderprogramme
- Überarbeitung ESC Mustervertrag; Preisgleitklauseln für ESC
- Klimaschutz-Contracting
- Auswirkungen des Energieeffizienzgesetzes auf ESC

Den Arbeitskreis verlassen hat Steffen Poplow von der EWE VERTRIEB GmbH.

Aktuell gehören folgende Personen dem AK ESC an:

- Steffen Haller (Vorsitzender), ENGIE Deutschland GmbH
- Michael Pietzner (stellv. Vorsitzender), E1 Energiemanagement GmbH
- Hendrik Baschek, EAM Natur Energie GmbH
- Sascha Flormann, SPIE Energy Solutions GmbH
- Daniel Klöpf, EnBW Contracting GmbH
- Dr. Christoph Maier, Maier Rechtsanwälte PartGmbB
- Matthias Schnerring, EnBW Contracting GmbH
- Torsten Waldmann, GES Torsten Waldmann GmbH

E. Arbeitskreis Kalte Netze

Der Ende 2023 neu gegründete Arbeitskreis traf sich in 2024 zweimal in digitaler Form. Erste Ideen, Projekte und Planungen wurden hier besprochen. Themen waren u.a.

- Organisatorisches zum Arbeitskreis
- Planung von Veranstaltungen
- Definition von kalten Netzen
- Kommunale Wärmeplanung
- Passives kaltes Netz im Ahrtal

Aktuell gehören folgende Personen dem AK KN an:

- Philip Daniel, SVO VERTRIEB GmbH
- Dr. Sebastian-Johannes Ernst, VdW südwest Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.
- Martin Feldmann, Uniper Wärme GmbH
- Prof. Thomas Giel, Hochschule Mainz
- Alexander Gafe, OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG
- Markus Haan, Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Deutschland
- Sebastian Krämer, ESWE Versorgungs AG
- Katharina Mende, Berliner Stadtwerke GmbH
- Richard Moll, Berliner Stadtwerke GmbH
- Lucas Reifenhäuser, Knauber Contracting GmbH
- Constantin Römer, empact GmbH
- Bert Schallenberg, Knauber Contracting GmbH
- Christoph Schilingmann, hanova SERVICE GmbH
- Christian Sommer, Q-Solutions GmbH
- Prof. Dr. Simone Walker-Hertkorn, tewag Technologie - Erdwärmeanlagen - Umweltschutz GmbH
- Sebastian Weck-Ponten, energienker projects GmbH
- Joachim Wien, Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG
- Dr. Marco Wirtz, Bundesverband kalte Wärmenetze (BvkW) e.V.

F. Arbeitsgruppe EnEfG

Seit November 2023 gibt es das „Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland“. Ziel dieses Gesetzes ist es, den Endenergieverbrauch Deutschlands im Vergleich zum Jahr 2008 bis zum Jahr 2030 um mindestens 26,5 Prozent und den Primärenergieverbrauch um mindestens 39,3 Prozent zu senken. Bis zum Jahr 2045 strebt die Bundesregierung sogar eine Senkung des Endenergieverbrauchs um 45 Prozent an.

Doch das Energieeffizienzgesetz scheint nicht die öffentliche Aufmerksamkeit zu bekommen, die es verdient hat. Um das zu ändern und um das Gesetz mit seinen Anforderungen und Möglichkeiten auch für Contracting-Unternehmen zugänglicher zu machen, haben wir die Arbeitsgruppe Energieeffizienzgesetz ins Leben gerufen. Mit einer guten Mischung aus Jurist:innen und Vertreter:innen aus Contracting-Unternehmen können wir rechtliche Facetten des Gesetzes berücksichtigen und gleichzeitig für die Praxis Chancen ermitteln und Handreichungen erarbeiten.

Ansprechpartner:innen

Vorstand

Tobias Dworschak (Vorsitzender)

tobias.dworschak@vedec.org

Tel.: +49 511 36590-0

Dr. Sarah Debor

Gerrit Müller-Rüster

Prof. Dr. Sylvia Schädlich

Geschäftsstelle

Sarah Dettmer, Referentin Veranstaltungen

sarah.dettmer@vedec.org

Tel.: +49 173 3916537

Fiona Diekmann, Referentin Kommunikation

fiona.diekmann@vedec.org

Tel.: +49 173 5849576

Melanie Hoffmann, Referentin Vorstand

melanie.hoffmann@vedec.org

Tel.: +49 173 2531943

Tilmann Quast, Community Manager

tilmann.quast@vedec.org

Tel.: +49 173 2539012

Volker Schmees, Referent Politik

volker.schmees@vedec.org

Tel.: +49 173 2532741

Marco Schulz, Referent Mitglieder

marco.schulz@vedec.org

Tel.: +49 173 8360190

Lea Timmermann, Referentin Veranstaltungen

lea.timmermann@vedec.org

Tel.: +49 1523 4601340

Dave Welmert, Leiter Politik & Kommunikation

dave.welmert@vedec.org

Tel.: +49 173 2538937

Mitgliederverzeichnis

Stand: 01.01.2025

Plus

Firma	PLZ	Ort
aigner energie contracting GmbH	4501	Neuhofen/Krems
Bauverein Energie & Service GmbH	06110	Halle
BES - Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	76185	Karlsruhe
BEW Solutions GmbH	10829	Berlin
Boben Op Nahwärme eG	24975	Hürup
BRASST Energiedienstleistungen GmbH	16303	Schwedt/Oder
BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreiberges. mbH Berlin	10589	Berlin
DEW21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	44135	Dortmund
E1 Energiemanagement GmbH	90471	Nürnberg
EAM Natur Energie GmbH	34131	Kassel
EGC Energie- und Gebäudetechnik Control GmbH & Co. KG	52068	Aachen
empact GmbH	50677	Köln
Emscher Lippe Energie GmbH	45879	Gelsenkirchen
EnBW Contracting GmbH	70567	Stuttgart
Energieversorgung Oberhausen AG (evo AG)	46045	Oberhausen
ENGIE Deutschland GmbH	50858	Köln
ENTEGA AG	64293	Darmstadt
Entract Energy GmbH	10829	Berlin
envia THERM GmbH	06749	Bitterfeld-Wolfen
ESB Wärme GmbH	81539	München
ESWE Versorgungs AG	65189	Wiesbaden
evb Energieversorgungs-Betriebsgesellschaft mbH	55481	Lindenschied
Fiba Energieservice GmbH	06188	Landsberg OT Queis
GASAG Solution Plus GmbH	45219	Essen
GASAG Solution Plus GmbH	10829	Berlin
german contract gc Wärmedienste GmbH	41464	Neuss
Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	10559	Berlin
hanova SERVICES GmbH	30159	Hannover
HBG-Heizwerkbetriebsgesellschaft Reutlingen mbH	72764	Reutlingen
HOWOGE Wärme GmbH	10367	Berlin
Köthen Energie GmbH	06366	Köthen
MVV Enamic GmbH	68159	Mannheim
naturstrom AG	10115	Berlin
OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG	49214	Bad Rothenfelde
Pfalzwerke AG	67059	Ludwigshafen
RheinEnergie AG	50823	Köln

rhenag Rheinische Energie AG	50968	Köln
ROM-Contracting GmbH	70499	Stuttgart
SEM Contracting GmbH	71394	Kernen im Remstal
SPIE Energy Solutions GmbH	40882	Ratingen
Städtische Werke AG	34117	Kassel
Stadtwerke Essen AG	45128	Essen
Stadtwerke Gießen AG	35398	Gießen
Stadtwerke Kiel AG	24113	Kiel
Stadtwerke Lemgo GmbH	32657	Lemgo
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	71636	Ludwigsburg
Stadtwerke Staßfurt GmbH	39418	Staßfurt
Stadtwerke Stuttgart GmbH	70327	Stuttgart
SÜDWÄRME Gesellschaft für Energielieferung AG	85716	Unterschleißheim
Techem Solutions GmbH	65760	Eschborn
ThermoPlus WärmeDirektService GmbH	47053	Duisburg
WSW Energie & Wasser AG	42281	Wuppertal

Basis

Firma	PLZ	Ort
abasto - ökologische Energietechnik	22765	Hamburg
Gesellschaft für regenerativen und rationellen Energieeinsatz		
ABO Kraft & Wärme Bioenergie GmbH	65195	Wiesbaden
Acopio Facility GmbH & Co. KG	46047	Oberhausen
Avacon Natur GmbH	31157	Sarstedt
AVIA Deutschland GmbH	81675	München
BayWa Energie Dienstleistungs GmbH	81925	München
BEG Energiegesellschaft mbH	12681	Berlin
Berliner Stadtwerke GmbH	10179	Berlin
beta GmbH Betrieb energietechnischer Anlagen	10787	Berlin
BEVR Biomasse Energie Versorgung Ratekau GmbH & Co. KG	23684	Scharbeutz/Schulendorf
BK Badische Kraftwerk GmbH & Co. KG	76532	Baden-Baden
Blume Wärmelieferungs GmbH	14728	Rhinow
Climatch GmbH	60598	Frankfurt a. Main
DSG ENERGIEKONZEpte GmbH	74074	Heilbronn
duobloq Energie GmbH	12435	Berlin
EANCO GmbH	48565	Steinfurt
ecc - effiziente Projekte GmbH & Co. KG	24960	Glücksburg
ECOenergy Friedrichsdorf GmbH	20097	Hamburg
ECS EnergieContract-Service GmbH	39108	Magdeburg
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG	09111	Chemnitz
Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG	63773	Goldbach
EMACON GmbH Energy Management + Contracting	08132	Mülsen
EMB Energie Brandenburg GmbH	03044	Cottbus
energicos GmbH	14532	Kleinmachnow

Energie SaarLorLux AG	66111	Saarbrücken
energie schwaben gmbh	86199	Augsburg
EnergieKonzepte Nord GmbH	26427	Esens
energielenker service GmbH	48155	Münster
Energieservice Paderborn GmbH	33100	Paderborn
EnergieServicePlus GmbH	40474	Düsseldorf
Energieversorgung Main-Spessart GmbH	63741	Aschaffenburg
Enloc Construct GmbH	01067	Dresden
e-regio GmbH & Co. KG	53881	Euskirchen
EVG Bethel GmbH	33617	Bielefeld
EVH GmbH	06108	Halle/Saale
FernwärmeverSORGUNG Niederrhein GmbH	46537	Dinslaken
FPE Flowerpower Energy GmbH	14548	Schwielowsee OT Caputh
FRANK ECOenergy GmbH	22307	Hamburg
GAG Servicegesellschaft mbH	51103	Köln
Gamma GmbH	31134	Hildesheim
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH	66359	Bous
Gauß Energie-Contracting GmbH	72213	Altensteig
get2energy GmbH & Co. KG	24103	Kiel
GEW GmbH & Co. KG	88433	Schemmerhofen
GEWOBA Energie GmbH	28195	Bremen
GGF-Gebäudemangementgesellschaft mbH	09669	Frankenberg
GWE mbH	17235	Neustrelitz
Hanseatische Energie & Service GmbH & Co. KG	23568	Lübeck
haus24 Wärme GmbH	10587	Berlin
heat-tec GmbH & Co. KG	69151	Neckargemünd
Hegau Immobilien Service und Management GmbH	78224	Singen
Heimkehr Service GmbH	30169	Hannover
Hubert Heitmann GmbH	21514	Büchen
Hubert Niewels GmbH	33175	Bad Lippspringe
Hüls Versorgungs-Unternehmen GmbH & Co. KG	46395	Bocholt
IBAENERGIE GmbH	09117	Chemnitz
ISG Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH	03205	Calau
Knauber Contracting GmbH	53115	Bonn
KRÜGER EnergieWerk	17291	Prenzlau
LE Energy Solutions GmbH	04103	Leipzig
LIEB GmbH	74172	Neckarsulm
MET Medien-Energie-Technik Versorgungs- und Betreuungs-gesellschaft mbH bei Nassauische Heimstätte GmbH	34117	Kassel
mve eurokom GmbH	50226	Frechen-Königsdorf
MW Biomasse AG	83737	Irschenberg
NESCON Bioenergie GmbH	40764	Langenfeld
Niersberger Smart Concept GmbH	91052	Erlangen
Nissen Biogas GmbH & Co. KG	24980	Nordhakstedt
Nova Energies UG	63263	Neu-Isenburg

NWG Contracting GmbH	20457	Hamburg
OIE AG	55743	Idar-Oberstein
Polarstern Erzeugungs GmbH	80337	München
PS+Future GmbH & Co. KG	48565	Steinfurt
rent-on! Gesellschaft für Nahwärmeversorgung mbH	50968	Köln
RIED Wärme- & Haustechnik GmbH	64521	Groß-Gerau
SchlauTherm GmbH	66115	Saarbrücken
SES Energieservice GmbH & energycontract Wächtler GmbH	58511	Lüdenscheid
Stadtwerke Bramsche GmbH	49565	Bramsche
Stadtwerke Brühl GmbH	50321	Brühl
Stadtwerke Gengenbach	77723	Gengenbach
Stadtwerke Hamm GmbH	59065	Hamm
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH	42579	Heiligenhaus
Stadtwerke Kusel GmbH	66869	Kusel
Stadtwerke Leipzig GmbH	04109	Leipzig
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	23560	Lübeck
Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH	19288	Ludwigslust
Stadtwerke Merzig GmbH	66663	Merzig
Stadtwerke Rinteln GmbH	31737	Rinteln
Stadtwerke Saalfeld GmbH	07318	Saalfeld
SVO Vertrieb GmbH	29223	Celle
SWK ENERGIE GmbH	47804	Krefeld
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	33790	Halle/Westfalen
Thrum Energie	50321	Brühl
Uniper Wärme GmbH	45896	Gelsenkirchen
W. u. E. Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH	30851	Langenhagen
Wärmetechnik Quedlinburg GmbH & Co. KG	06484	Quedlinburg
WBD Energiegesellschaft Drebkau mbH	03116	Drebkau
WERTWIN Energiegesellschaft mbH & Co. KG	04179	Leipzig
Wiesmann und Fröhlich Heizungsbau GmbH	22850	Norderstedt
WKE GmbH & Co. KG Wärme - Kraft - Energiedienstleistungen	63688	Gedern
Wolf GmbH Heizung-Sanitär	73540	Heubach
Wolfrum GmbH Sanitär - Heizung - Bauklemmpnerei	07554	Gera

Partnerunternehmen

Firma	PLZ	Ort
2G Energy AG	48619	Heek
AVAT Automation GmbH	72072	Tübingen
BAUM e.V. - Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften	20259	Hamburg
BHKW-Forum e.V.	25335	Neuendorf
Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Deutschland	35576	Wetzlar
BRAHMS NEBEL Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	10117	Berlin
Danfoss GmbH Danfoss Climate Solutions	63073	Offenbach
DKB Deutsche Kreditbank AG	10117	Berlin

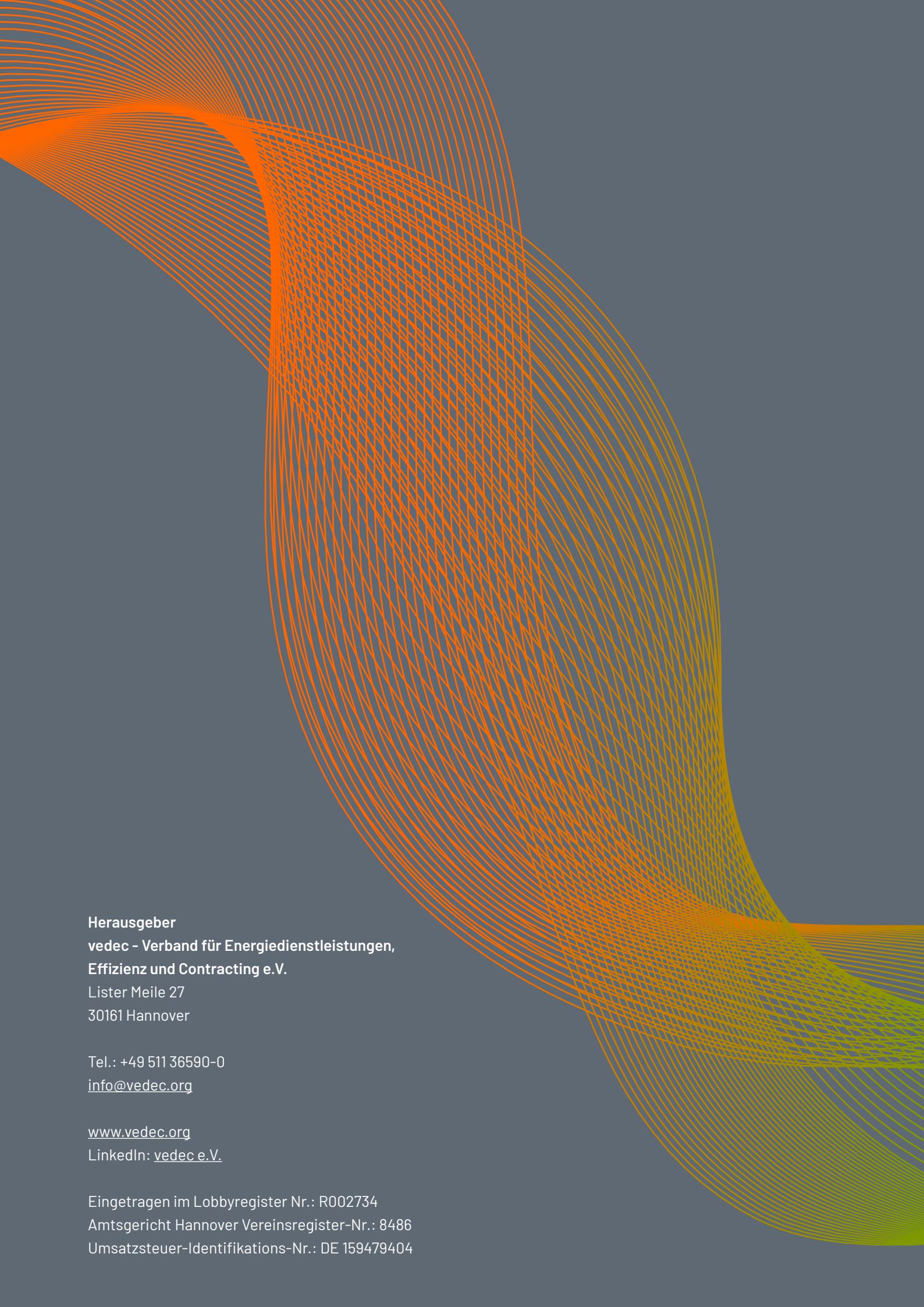
EC POWER GmbH	14979	Großbeeren
Energieagentur Oberfranken e.V.	95326	Kulmbach
FFI Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e.V.	30966	Hemmingen
FGK Fachverband Gebäude-Klima e.V.	71636	Ludwigsburg
Forvis Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	60596	Frankfurt
Gabriele Kissel Verlag und Versandbuchhandel	64579	Gernsheim
GES Torsten Waldmann GmbH	22145	Braak
Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	10709	10709 Berlin
Niederlassung Berlin		
IKET GmbH	45145	Essen
Ing.-Büro Heinz Ullrich Brosziewski Kraft-Wärme-Kopplung	30451	Hannover
Beratung-Projektierung-Gutachten		
Ingenieurdienstleistungen IDL	12247	Berlin
Kraftwerk Kraft-Wärme-Kopplung GmbH	30453	Hannover
KW Energie GmbH & Co. KG	92342	Freystadt
Maier Rechtsanwälte PartGmbB	80636	München
Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG	70771	Leinfelden-Echterdingen
msu solutions GmbH	06120	Halle (Saale)
0-Solutions GmbH	81379	München
Rechtsanwalt Dr. Josef Unterweger	1080	Wien
Rechtsanwälte Günther Partnerschaftsgesellschaft	20148	Hamburg
REHAU Industries SE & Co. KG	91058	Erlangen
Sachverständigenbüro Berghamer	94209	Regen
SE Scherbeck Energy GmbH	50354	Hürth
tecalor GmbH STIEBEL ELTRON Gruppe	37603	Holzminden
TGA Personalberatungs GmbH	53121	Bonn
trend:research GmbH	28209	Bremen
Treurat und Partner Unternehmensberatungsges. mbH	24105	Kiel
Versicherungsdienst	71336	Waiblingen
VfW Service GmbH	42327	Wuppertal

Start-Up

Firma	PLZ	Ort
FI Freiberg Institut für Energie- und Klimaökonomie GmbH	09599	Freiberg
Robert Booms c/o TIBER Technologie- und Innovationsberatung	10117	Berlin
Kelvin Green GmbH	10179	Berlin
KUGU Home GmbH	10405	Berlin
metr Building Management Systems GmbH	10999	Berlin
mondas GmbH	79110	Freiburg
PA-ID PROCESS GmbH	63801	Kleinostheim
Urbio SA	1950	Sion

Passiv

Firma	PLZ	Ort
Berndorff Contracting GmbH	50933	Köln
COMCO Leasing GmbH	41460	Neuss
ConVision Contracting + Energy GmbH	35745	Herborn
EBE Beratungs- und Ingenieurgesellschaft mbH	50126	Bergheim
Energieservice - IB	02977	Hoyerswerda
ERN Energiedienstleistungen Rhein-Neckar GmbH	67059	Ludwigshafen
EVS Energieversorgungs- & Servicegesellschaft Friedenau mbH	70567	Stuttgart
EWR AG	67547	Worms
ews energie & wärme-systeme	97299	Zell a.M.
Freiburger Stadtbau GmbH	79098	Freiburg
Frese Armaturen GmbH	52062	Aachen
Holtmann Immobilien-Verwaltungs GmbH	30851	Langenhagen
Hoval GmbH	85609	Aschheim-Dornach
Jochmann GmbH	19370	Parchim
Plan & Vision Institut für Gebäudeenergetik Sonnenhaus GmbH	91077	Neunkirchen am Brand
RHT Energie GmbH	18528	Bergen auf Rügen
SCHETTER Fachunternehmen f. HLK	71394	Kernen im Remstal
Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik		
Skibatron Mess- und Abrechnungssysteme GmbH	45896	Gelsenkirchen
Stäwog Service GmbH	27568	Bremerhaven
UWS Service GmbH	89073	Ulm
Walter Ingenieure GmbH	92355	Velburg
watt.sustainable Bauer & Dietrich	12059	Berlin
Ingenieure für Energietechnik PartG mbB		



Herausgeber
**vedec – Verband für Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.**
Lister Meile 27
30161 Hannover

Tel.: +49 511 36590-0
info@vedec.org

www.vedec.org
LinkedIn: [vedec e.V.](#)

Eingetragen im Lobbyregister Nr.: R002734
Amtsgericht Hannover Vereinsregister-Nr.: 8486
Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: DE 159479404